

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0014/13/4 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0014/13	06.06.2013

Absender	
Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	06.06.2013

Kurztitel
Gedenkkalender

Es wird beantragt, in den Gedenkkalender aufzunehmen:

- Datum : 2. Sonntag im September
 Gedenken: Tag der Erinnerung und Mahnung an die Opfer des Nationalsozialismus
 Verantwortung
 Stadtverwaltung: ---
 Veranstalter: VdN-BdA e.V BO Magdeburg
 Veranstaltungsort : Westfriedhof

Es wird beantragt, im Gedenkkalender entsprechend zu ergänzen (**FETT hervorgehoben**):

- Datum : 08. Mai
 Gedenken: Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus und der Beendigung des 2. WKs
 Verantwortung: **Stadtverwaltung**
 Veranstalter: **Stadtverwaltung**
 Veranstaltungsort : Nordfriedhof

Begründung:

Der Tag der Erinnerung und Mahnung gehört zu den größten regelmäßigen Veranstaltungen, die das Gedenken an die Opfer des Nazi-Regimes und die Auseinandersetzung mit Rassismus und Neonazismus verbinden. Wie den Fernsehnachrichten zu entnehmen war, fanden an diesem Tag vielerorts Gedenkveranstaltungen statt auch unter Beteiligung der Stadtverwaltungen. In Frankreich z. B. ist dieser Tag sogar ein Feiertag. Selbst in Mecklenburg-Vorpommern ist dieser denkwürdige Tag bereits seit 2002 ein gesetzlicher Feiertag. Die Landeshauptstadt Magdeburg sollte es zum Anlass nehmen sich an einem solchen Tag entsprechend zu beteiligen und Verantwortung zu übernehmen.

Frank Theile
 Fraktionsvorsitzender

Karin Meinecke
 Stellv. Fraktionsvorsitzende